



Strahlenschutz Kopfbedeckungen

MAVIG

Anwenderbezogener

Aktuell diskutiert

In der interventionellen Radiologie zu arbeiten kann Risiken mit sich bringen. Aktuell wird die Wahrscheinlichkeit zur Entwicklung eines Gehirntumors für medizinisches Personal unter Strahlenexposition in Fachkreisen rege diskutiert.

Ohne wirksamen bauseitigen Obertisch-Streustrahlenschutz ist der Schädel in Abhängigkeit von der jeweiligen Prozedur und Durchleuchtungszeit durchaus einer hohen Strahlenexposition ausgesetzt.

Beispiele hierfür zeigen die Abbildungen 1 und 2.



Abb. 1 CT-Interventionen



Abb. 2 Urologische Anwendungen, z.B. PCNL

Die Aufgabe

Um arbeitsphysiologischen Aspekten bestmöglich zu entsprechen, bedürfen anwenderbezogene Schutzmittel für den Schädel einer durchdachten Gestaltung.

Eine körperliche Belastung für die Anwender ist bereits durch das Tragen der üblichen Röntgenschutzkleidung gegeben. Zusätzlich soll nun der Schädel mit einer Kopfabschirmung geschützt werden. Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss um eine Komponente erweitert werden, die eine perfekte Balance aus Strahlenschutz, Gewicht und Komfort gewährleistet.

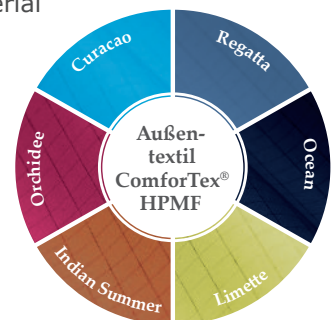
Die Lösung

MAVIG entwickelte daher drei unterschiedliche Strahlenschutz-Kopfbedeckungen, um den individuellen Bedürfnissen der Anwender gerecht zu werden. Die jeweiligen Modelle unterscheiden sich in der Abstimmung von gewünschter Schutzfläche und Wärmeableitung.

Die designgeschützten, universalgroßen Schnitte der Kopfbedeckungen ermöglichen eine optimale Anpassung an den jeweiligen Kopfumfang und die Kopfform. Anforderungen an die Temperaturregulation und den Tragekomfort wird anhand der angebotenen Modellvielfalt in bester Weise entsprochen.

Spezifikationen

| | |
|---------------------------|---|
| Material | Gewichtsoptimiertes Novalite-Strahlenschutzmaterial |
| Bleigleichwert | Pb 0,25 mm, Pb 0,35 mm, Pb 0,50 mm |
| Außenhülle / Farbe | ComforTex HPMF in den Farben: Curacao, Regatta, Ocean, Limette, Indian Summer, Orchidee |
| Stickerei | Auf Wunsch möglich. Position seitlich links. |



MAVIG-Kopfbedeckungen entsprechen der DIN EN 61331-1, DIN EN 61331-3, DIN 6857-1 und der Röntgenverordnung. Selbstverständlich verfügen diese Modelle ebenfalls über die erforderliche Baumusterprüfung und Zertifizierung gemäß PSA 89/686/EWG (CE/PSA). MAVIG-Röntgenschutzkleidung gibt Ihnen die Sicherheit, alle geltenden gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Röntgenstrahlenschutz für den Schädel

Baureihe RA610 Strahlenschutz-Stirnband

Das Stirnband schützt den Schädel frontal und an den Seiten, wobei das Schädeldach frei bleibt. In Abhängigkeit des Einfallswinkels der Streustrahlung bildet sich durch das Stirnband ein Strahlenschatten, welcher die Strahlenbelastung für das Schädeldach reduziert. Die Strahlenreduktion ist dabei abhängig von Höhe und Position des Stirnbandes.



Baureihe RA611 Strahlenschutz-Haube mit atmungsaktivem Einsatz

Diese Serie verbindet die Vorteile des Stirnbandes hinsichtlich Wärmeableitung mit dem erweiterten Strahlenschutz einer geschlossenen Kappe im Bereich des Schädeldachs – ein vorteilhafter Kompromiss. In der Haubenoberseite ist ein atmungsaktiver Einsatz eingearbeitet, welcher für eine sehr gute Wärmeableitung sorgt.



Baureihe RA612 Geschlossene Strahlenschutz-Haube

Mit einer geschlossenen Haube wird der Schädel frontal, an den Seiten und vollständig von oben abgeschirmt.

Die Wärmeableitung über die Schädeldecke ist damit jedoch eingeschränkt.

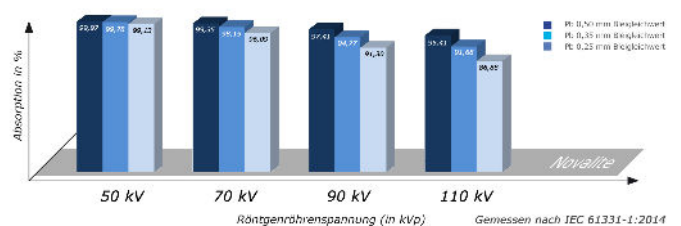


SCHUTZWIRKUNG

Ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Schutzwirkung und Gewicht kann, in Abhängigkeit von den Röntgenröhren-Spannungsbereichen schon bei einem Bleigleichwert von Pb 0,25 mm gegeben sein – siehe Vergleichstabelle.

Höhere Bleigleichwerte gehen mit einer höheren körperlichen Belastung für den Anwender aufgrund des Gewichtes einher. Daher empfiehlt sich hier ein genauer Blick auf die jeweiligen Anforderungen am spezifischen Arbeitsplatz.

Novalite Strahlenschutzmaterial (Bleikomposit)





MAVIG GmbH Firmensitz

Postfach 82 03 62
81803 München
Deutschland

Stahlgruberring 5
81829 München
Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 420 96 0
Fax: +49 (0) 89 420 96 200
e-Mail: info@mavig.com

WEITERE MAVIG STANDORTE WELWEIT

Nordische & baltische Länder MAVIG Nordic

Stockholm
Schweden

Tel.: +46 (0) 722 25 25 68
e-Mail: larsson@mavig.com

Benelux, GB, Irland MAVIG B.V.

Dunne Bierkade 28
2512 BD Den Haag
Niederlande

Tel.: +31 (0) 70 345 99 85
Mobil: +31 (0) 61 595 43 48
e-Mail: simmonds@mavig.nl

Frankreich MAVIG France SARL

66, Ave. des Champs Elysées
F-75008 Paris
Frankreich

Tel.: +33 (0)1 30 59 46 23
Fax: +33 (0)1 30 59 46 23
e-Mail: info@mavig.fr

China MAVIG Healthcare Beijing Co., Ltd.

Tower 1, Block C - Room No. 2607
Wangjing SOHO
Futong East Street No. 1
Wangjing Area, Chaoyang District
Beijing 100102, China

Tel.: +86 - 10 - 46 79 62 88
Fax: +86 - 10 - 46 79 62 88
Mobil: +86 - 13 70 122 85 86
e-Mail: zhang@mavig.com

AUSLANDSVERTRETUNGEN

USA & Kanada Ti-Ba Enterprises, Inc.

25 Hytec Circle
Rochester, NY 14606
USA

Tel.: +1 (1) 585 247 1212
Fax: +1 (1) 585 247 1395
(international)
1 800 836 8422
(in den USA)
e-Mail: mavig@ti-ba.com

Naher Osten & Nordafrika Mena Medical Development

Ashrafieh - Adlieh Square - Alfaras St.
- Alboustany Building, 5th floor
Beirut
Libanon

Tel.: +961 14 23 499
Fax: +961 14 26 499
e-Mail: mavig@mena-md.com

www.mavig.com